



### Neuer Kaffeeautomat für Familienoase

Vor Kurzem stattete Jürgen Sangl vom Autohaus Sangl dem Familienzentrum Familienoase Landsberg einen besonderen Besuch ab. Dank einer Spende der Firma Sangl konnte für das Offene Familiencafé des Familienzentrums ein Kaffeevollautomat angeschafft werden. Nun haben die Besucher der Einrichtung zusätzlich die Wahl zwischen frisch gemahlten Spezialitäten wie Cappuccino, Latte macchiato, und vielem mehr – also Kaffeegenuss der besonderen Art. Das Offene Familiencafé der Familienoase mit Spielzimmer und Secondhandladen „Klamottenkiste“ ist täglich außer Donnerstag von 8.30 bis 12 Uhr und Dienstag zusätzlich von 15 bis 17 Uhr in der Hubert-von-Herkomer-Straße 14 in Landsberg geöffnet. Im Bild von links: Heike Brummer und Petra Rieker (Familienoase), Jürgen Sangl (Autohaus Sangl).

Foto: Familienoase

**Kontakt** Infos zu allen weiteren Angeboten der Familienoase auch unter [www.familienoase.org](http://www.familienoase.org) oder unter Telefon 08191/4289363.

### Scheck für die Kinderklinik

Firma Dahlke spendet

**Windach** Bereits zum sechsten Mal überreichte Dirk Dahlke, Inhaber des gleichnamigen Ingenieur-Sachverständigenbüros für Kanalnetzsanierungen aus Windach und Vater von zwei gesunden Kindern eine Spende von 1200 Euro an Prof. Dr. Dr. Michael Frühwald, Chefarzt der Klinik für Kinder und Jugendliche, Leiter des schwäbischen Kinderkrebszentrums.

#### Wichtige Unterstützung

Dieser zeigte sich sehr erfreut über die Spende und betonte „die Wichtigkeit der finanziellen Unterstützung für die Kinderklinik durch Privatpersonen, da die Kosten für die psychologische und sozialpädagogische Begleitung und Betreuung von krebskranken Kindern und deren Familien durch die öffentliche Hand nicht ausreichend gedeckt werden“. Mit seiner Spende möchte Dahlke die erkrankten Kinder und deren Eltern in ihrer schweren Zeit unterstützen und weitere potenzielle Spender motivieren. (lt)



Prof. Dr. Dr. Michael Christoph Frühwald, Patient Linus mit Mama, Dirk Dahlke, Zentrumsmanagerin Alexandra Beitingler, Pflegedirektor Johannes Wilhelms bei der Scheckübergabe. Foto: Firma Dahlke

## Kopfwäsche für den Lehrer

Benefiz Friseurklasse der Berufsschule spendet für Afrika

**Landsberg** Es herrschte eine fröhliche, fast schon vorweihnachtliche Stimmung im Friseursalon der Friseurklasse (F12, 20 Schüler, drittes Lehrjahr) der Berufsschule in Landsberg.

Die Friseurklasse hatte beschlossen eine Spendenaktion zugunsten „Promoting Africa“ für den Bau der Berufsschule in Kenia zu starten. Nach einem Vortrag von der Vorsitzenden von „Promoting Africa“ über Projekte des Vereins und die geplante Handwerksschule in Nairobi war es dann soweit. Mitschüler, Lehrerinnen und Lehrer konnten sich für fünf Euro die Haare schneiden lassen. Die Spenden gingen komplett an den Afrika-Verein.

#### Aktion von Lehrkräften unterstützt

Die Aktion wurde von den Lehrkräften Christiane Hampel, Pia Heinzen und Ute Frieb-Lang sowie von der Schulleitung unterstützt. Der Andrang war groß, dass noch Überstunden angehängt wurden. Glatte 200 Euro an Spenden gingen ein und konnten gleich Ruth Paulig, die sich natürlich auch die Haare schneiden ließ, mitgegeben werden. „Promoting Africa sagt im Namen der kenianischen Jugendlichen allen Mitwirkenden Dank für diese super Unterstützung“, sagte Ruth Paulig, „und so einen tollen Schnitt hatte ich schon lang nicht mehr.“

Aber es wurden nicht nur die Haare geschnitten, auch Typbera-

tung und Schminken wurden geboten. In begleitenden Gesprächen mit den Kunden ging es auch um Zukunftspläne und die Idee eines Austausches zwischen kenianischen und deutschen Friseuren in der neuen

Berufsschule. Das Friseurhandwerk stehe in Afrika hoch im Kurs, und beide Seiten könnten sicher mit viel Freude voneinander lernen. So könnte eine Partnerschaft wachsen. (lt)



Spendenaktion zugunsten von „Promoting Africa“, mal Mitschülern und Lehrern den Kopf waschen, und natürlich eine perfekte Frisur schneiden. Foto: Promoting Africa



Die Hausapotheke – besonders wichtig in der Weihnachtszeit. Foto: Agentur

### Hausapotheke überprüfen

Ratschläge vom Apotheker

**Landsberg** Die Apotheker im Landkreis Landsberg raten, die Hausapotheke rechtzeitig vor den Feiertagen zu überprüfen und fehlende Arzneimittel oder Verbandsmaterial aufzufüllen. „Denn“, so Apothekensprecherin Dr. Ursula Koch, „nicht nur zu viel fettes Essen und zu wenig Bewegung können den Griff in die Hausapotheke nötig machen, auch kleinere Verletzungen wie Schnittwunden, Verbrennungen oder Verbrühungen kommen während der Weihnachtszeit häufiger vor.“ Die jeweils diensthabende Apotheke ist gebührenfrei aus dem Festnetz unter 08000/022833 zu erfragen.

#### Tipps von der Apothekensprecherin

Apothekerin Dr. Ursula Koch, Sprecherin der Apotheker im Landkreis, gibt Tipps, was in die Hausapotheke gehört.

„Bei dem momentanen Wetter hat man sich schnell eine Erkältung eingefangen. Empfehlenswert ist es deshalb, die körpereigenen Abwehrkräfte zu stärken. In der Hausapotheke sollten Sie geeignete Medikamente gegen Erkältungsbeschwerden und Nasentropfen vorrätig haben.“

Um für die gängigsten häuslichen Notfälle gerüstet zu sein, sollte die Hausapotheke unter anderem Folgendes enthalten: ein Schmerzmittel, Mittel gegen Verdauungsprobleme, Mittel gegen Allergien. (lt)



### Metzgerei Moser: Ehrungen

Langjährige Mitarbeiter wurden in der Metzgerei Moser geehrt. Im Bild von links: Barbara Moser, Stefan Ried (25 Jahre Betriebszugehörigkeit), Andreas Menacher (30 Jahre Betriebszugehörigkeit), Jana Moser, Margarethe Thurner (10 Jahre Betriebszugehörigkeit), Michael Moser, Sabine Siefmair (25 Jahre Betriebszugehörigkeit), Doreen Reimann (10 Jahre Betriebszugehörigkeit), Karin Vötter (10 Jahre Betriebszugehörigkeit), Heidi Bihler (20 Jahre Betriebszugehörigkeit). Foto: Metzgerei Moser

### Arbeitskreis bei Rational

Ausbildungsgespräch

**Landsberg** Die Mitglieder des Arbeitskreises SchuleWirtschaft informierten sich kürzlich bei der Landsberger Rational AG zum Thema Ausbildung. Den zahlreichen Vertretern verschiedener Unternehmen und Schulen aus der Augsburger Region wurde das Unternehmen und die Ausbildungsmöglichkeiten vorgestellt.

Nach der Präsentation hatten die Mitglieder des Arbeitskreises die Möglichkeit die Ausbildungswerkstatt zu besichtigen. Richard Nebel und Thomas Thalmaier (Ausbildungsmeister für Industriemechaniker und Mechatroniker) informierten die Gäste über die Inhalte der Ausbildung und stellten die Lehrwerkstatt im Detail vor. Markus von Hausen und Martin Krimshandel (Auszubildende Mechatroniker) informierten die Vertreter über aktuelle Projektarbeiten und standen im Anschluss Rede und Antwort. (lt)

Zeitlos schön –  
Geschenke für  
die Ewigkeit



Pure luxury. Since 1921.

Schoeffel

Erkennbar am Goldsignet.  
Collier: Südsee-, Tahiti- und  
Süßwasser-Zuchtperlen.

[www.schoeffel-pearl.com](http://www.schoeffel-pearl.com)

**RADO**  
SWITZERLAND

CERAMICA  
High-Tech-Keramik | kratzfest  
hypoallergen | ultimativer  
Komfort | faszinierendes Design



**SPENGLER**  
Augenoptiker  
Uhrmacher  
Juwelier

86415 Mering  
Münchener  
Straße 30

Telefon 08233/92402  
[www.spengler-mering.de](http://www.spengler-mering.de)  
Montag bis Freitag 9.00 – 19.00 Uhr,  
Advent-Samstage 9.00 – 18.00 Uhr